

## Informationen zum Schuljahr im Ausland

**Stand: September 2011**

Das Schuljahr im Ausland bietet Jugendlichen die hervorragende Chance, in eine fremde Kultur und Sprache einzutauchen, dabei sich selbst und andere besser kennen zu lernen.

Schüler/innen, die überlegen, ob sie vielleicht längere Zeit (für ein Schuljahr oder auch kürzer) in Klasse 10 im Ausland zur Schule gehen wollen, sollten sich bereits im 8. oder zu Beginn des 9. Schuljahres darüber informieren, denn die Bewerbungsfristen sind teilweise schon im Oktober des 9. Schuljahres.

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, sich auf eigene Faust um eine Austauschschule und –familie zu kümmern. Wer Beziehungen hat, sollte versuchen, diese hier zu nutzen.

Wer keine entsprechenden Beziehungen hat – und das dürfte bei weitem die Mehrzahl sein – muss sich also rechtzeitig und gründlich über Austauschmöglichkeiten informieren. In jedem Fall muss man sich gut über die – größtenteils privaten Anbieter – informieren.

Zu beachten sind die teilweise recht frühen Bewerbungsfristen (ab etwa September des vorhergehenden Jahres)!

### Bücher

Zur Orientierung: Thomas Terbeck: **Handbuch Fernweh. Der Ratgeber zum Schüleraustausch**, mit übersichtlichen Preis-Leistungs-Tabellen, 10. Auflage 2011, 632 Seiten, 18,50€, ISBN 978-3-935897-19-8 (wird immer wieder aktualisiert!)

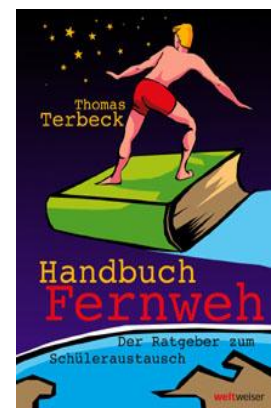


Für diejenigen, die in die USA möchten:

**Ein Schuljahr in den USA**: Austausch-Organisationen auf dem Prüfstand: Infos zu über 70 Anbietern. Autoren: Christian Gundlach, Sylvia Schill, ISBN-10: 3930902095, Preis: 14,90€ (wird immer wieder aktualisiert!)

Die Autoren des Buches haben auf der Internetseite <http://www.schueleraustausch.de/index.shtml> zahlreiche Informationen zusammengestellt.

Hinweise auf diese und weitere Bücher finden sich hier: <http://www.weltweiser.de/literaturauslandsaufenthalte.html>



### Infos über die Schule

- Am **Ev. Heidehof-Gymnasium** ist **Herr Oesterreicher** für Informationen zum Auslandsaufenthalt zuständig. Es gibt ein Infobrett mit Hinweisen zu Auslandsaufenthalten, die regelmäßig aktualisiert werden. Broschüren und Prospekte der meist kommerziellen Veranstalter liegen in der Schülerbibliothek aus bzw. sind bei Herrn Oesterreicher erhältlich.
- Der **Freundeskreis des Ev. Heidehof-Gymnasiums** unterstützt einen Auslandsschulaufenthalt durch die jährliche Bereitstellung eines **Stipendiums**.
- Informationen aus erster Hand erteilen auch gerne **Schülerinnen und Schüler des Ev. Heidehof-Gymnasiums, die über persönlichen Erfahrungen (Dauer, Land, Organisation, usw.) mit einem Auslandsaufenthalt berichten können.**

#### Dies sind z.B.:

- Clara Duffner (Abitur 2011): Juli 2008 – Juli 2009 in Australien mit ec.se
- Paul Eckert (Abitur 2011): September 2008 – Juli 2009 in den USA mit ec.se
- Friederike Horlacher (Abitur 2011): August 2008 – Mai 2009 in Mexiko mit AFS
- Carolin Strüder (Abitur 2011): Januar 2009 – Juli 2009 in Australien mit Eurovacances
- Martin Wentzel (Abitur 2011): September 2008 – Juli 2009 in Kanada mit ec.se
- Annika Endres (Abitur 2012): August 2009 – Oktober 2009 in Neuseeland mit Dt.-Neuseeländische Gesellschaft e.V.
- Leonie Hallmeier (Abitur 2012): September 2009 – November 2009 in Toronto(Kanada) mit AFS
- Svenja Köster (Abitur 2012): Schuljahr 2009-2010 in USA (Maine) mit AFS
- Kilian Kreis (Abitur 2012): September 2009– November 2009 in Frankreich mit Brigitte-Sauzay-Programm(DAAD)
- Larissa Scheu (Abitur 2012): August 2009 – September 2009 in Michigan(USA), Privataufenthalt

- Anna Schülein (Abitur 2012): September 2008 – November 2008 in Frankreich mit Brigitte-Sauzay-Programm(DAAD)
- Franziska Sigle (Abitur 2012): September 2009-Juli 2010 in England mit Barbara Glasmacher (Intern. Schulberatung München)
- Hendrik Berberich (Abitur 2013): 1 Jahr USA (Virginia) mit ssb Nottebohm
- Balduin Bippus (Abitur 2013): 6 Monate USA (Vermont) mit ssb Nottebohm
- Theresa Bock (Abitur 2013): 8 Monate England (Maidstone), Privataufenthalt (Internat)
- Clara-Sophie Böhm (Abitur 2013): 6 Monate Kolumbien , Privataufenthalt
- Clara-Sophie Böhm (Abitur 2013): 6 Monate Irland mit GLS
- Lara Ebert (Abitur 2013): 1 Jahr USA (Hawai) mit ssb Nottebohm
- Tobias Eckart (Abitur 2013): 6 Monate Schottland mit Dickinson School Consulting Ltd.
- Carina Graf (Abitur 2013): 1 Jahr England(Eastbourne), Privataufenthalt (Internat)
- Miriam Hecht (Abitur 2013): 6 Monate USA(California) mit ef
- David Herzog (Abitur 2013): 1 Jahr England (Cambridge) mit Barbara Glasmacher (Intern. Schulberatung München)
- Kristian Matovina (Abitur 2013): 1 Jahr USA (Washington State) mit AFS
- Nathalie Schwertheim (Abitur 2013): 6 Monate Australien mit IST
- Charlotte Zimmerer (Abitur 2013): 3 Monate USA (New York State) mit ef

## Infos im Internet

→ <http://www.ausgetauscht.de> „Ein Projekt von Schülern, Eltern und Lehrern mit sehr interessanten Infos und einer umfassenden Datenbank mit Austauschorganisationen, in der man nach gewünschter Dauer und Land die Organisationen suchen kann.“

„Internetseiten von Buchautoren z. T. mit Erfahrungsberichten und Serviceleistungen“:

- <http://www.schueleraustausch.de>
- <http://www.schueleraustausch.net>
- <http://www.aja-org.de>
- <http://www.highschool.de>

„Internetseite mit Infos rund ums Thema Schüleraustausch, Auslandsaufenthalte oder Schuljahr im Ausland“:

<http://www.-schueleraustausch-online.de>

→ Die **ABI - Aktion Bildungsinformation e.V.** ist „eine gemeinnützige und unabhängige Verbraucherschutzorganisation im Bildungsbereich, gegründet vor über 40 Jahren [...] mit dem Ziel, den Bildungswillen in der Öffentlichkeit zu stärken.“ <http://www.abi-ev.de/>

→ <http://www.test.de> ist die Homepage der „Stiftung Warentest“ die Anbieter von Sprachreisen und –aufenthalten schon verglichen hat.

→ Das *Deutsch-amerikanische Zentrum James-F.-Byrnes-Institut* eV in Stuttgart ([www.daz.org](http://www.daz.org)) bietet regelmäßig Informationsnachmittage zum Thema „Aus- und Weiterbildung USA“ an.

→ <http://www.weltweiser.de/> „Weltweiser“ ist ein Bildungsberatungsdienst, der über einschlägige Themen berichtet. Die Jugendbildungsmesse JUBI bietet Infos kommerzieller und nicht-kommerzieller Anbieter zu „Schüleraustausch, Highschool, Sprachreisen, Praktika, Au-Pair, Work & Travel und Freiwilligendienste“. Orte und Termine finden sich hier: <http://www.weltweiser.de/messenauslandsaufenthalte.html>

→ <http://www.dfiw.org/> ist die Homepage des *Deutsch-Französischen Jugendwerks*. Hier findet man Informationen über *Frankreichaufenthalte*.

## Einige nicht-kommerzielle Anbieter

Der AJA <http://www.aja-org.de/> ist der Dachverband gemeinnütziger Jugendaustausch-Organisationen in Deutschland:

→ AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

<http://www.afs.de>

→ YFU-Deutsches Youth for Understanding Komitee e.V. <http://www.yfu.de>

→ EXPERIMENT e.V. <http://www.experiment-ev.de>

→ Open Door International e.V. (ODI)

<http://www.opendoorinternational.de/>

→ Partnership International e.V.

<http://www.partnership.de>

→ Rotary Jugenddienst Deutschland e.V.

<http://www.rotary-jugenddienst.de/>

→ Homepage des Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg

<http://www.schueleraustausch-bw.de>

Bei den o.g. Vereinen gibt es auch Informationen über Teil- bzw. Voll-Stipendien, etwa das Parlamentarisches Patenschafts-Programm PPP ( <http://bundestag.de/ppp> ) und noch viele andere. Wichtig ist hierbei, dass man sich rechtzeitig über die jeweiligen Bedingungen informiert. Generell lässt sich sagen, dass (mindestens) gute Schulnoten, soziales / politisches Engagement und staatsbürgerliches Interesse wichtige Kriterien für ein Stipendium sind.

Viel Spaß und Erfolg bei der Erkundung und Bewerbung!

K. Oesterreicher